

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 11 (1904)

**Heft:** 10

**Rubrik:** Pädagogische Nachrichten

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 01.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Titel nach aufzählte, sagt der neue nur: „Tafeln und zusammenhängende Erzählungen religiös-sittlichen Inhaltes.“ Nur für das 2. Schuljahr heißt es: „Robinson oder andere zusammenhängende Erzählungen nach dem 2. Lesebuch.“ Warum nach dem 2. Lesebuch? — Weil P. Maurus Carnot für dieses Schuljahr „Sigisbert im rätischen Tale“ verfaßt hat. Dieses Büchlein ist in den katholischen Schulen sehr beliebt, wird aber vom Erziehungschef scheint nicht gebilligt.

In der Naturkunde sollen nur solche Gegenstände behandelt werden, welche in natura, oder in ausgestopftem oder trockenem Zustand dem Schüler vorgezeigt werden können, alle andern sind vom Unterrichte auszuschließen. Da wäre es gut, wenn die Subvention noch etliche Jahre den Gemeinden zur Anschaffung von Anschauungsmaterial verabreicht würde, sonst kann manche Gemeindeschule vom Naturkunde-Unterricht Umgang nehmen.

## Pädagogische Nachrichten.

**■** Den 15. März erscheint die Probenummer einer wöchentlichen Zeitschrift, betitelt: „Allgemeine Rundschau“. Herausgeber ist der bekannte Schriftsteller und Redaktor Dr. jur. Armin Kausen. Wir verweisen auf die Mitteilung unter „Zeitschriftenschau“. Die neue Wochenschrift steht auf dem Boden der christlichen Weltanschauung und der katholischen Kirche und wird politisch den Zentrumsstandpunkt vertreten. Zu Mitarbeitern zählen u. a. Abgeordneter Dr. Schwädler, Prof. Dr. von Schanz, Rektor Dümmerborn, Dr. von Steinle, Dr. Rodi u. c. und aus der Schweiz Redaktor Dr. J. Kälin in Zürich. Das Unternehmen ist gesichert und macht einen besten Eindruck. Preis per Vierteljahr Mark 2.40.

Von den insgesamt 1654 Studierenden der medizinischen Fakultäten der Schweiz seien diesen Winter 763 Männer und 891 Frauen.

**Schulsubventionen.** Der Bundesrat hat das Departement des Innern ermächtigt, die Bundessubvention pro 1903 an die Primarschulen einzuweilen für folgende Kantone zur Zahlung anzuweisen, unter Vorbehalt späterer Vorlage der Rechnungsbelege: Zürich: Fr. 258 621.60; Luzern: Fr. 87 911.40; Uri: (die Hälften): Fr. 7880; Zug: Fr. 15 055.80; Freiburg: Fr. 76 770.60; Solothurn: Fr. 60 457.20; Basel-Landschaft: Fr. 41 098.20; Schaffhausen Fr. 24 908.40; Appenzell A.-R.: Fr. 33 168.60; Aargau: Fr. 123 898.80; Tessin: Fr. 110 910.40; Wallis: Fr. 91 550.40; Genf Fr. 79 265.40.

**Bern.** Grellingen. An der Gemeindeversammlung vom Sonntag wurde das neunte Schuljahr mit 54 gegen 39 Stimmen verworfen. Es bleibt also beim alten.

**Aargau.** Herr Gemeindeammann Fischer von Merenschwand hat dem Schulfond von Merenschwand ein Geschenk von Fr. 1000.— übermacht.

**England.** Das Oberhaus genehmigte in zweiter Lesung eine Vorlage, durch welche das metrische System obligatorisch erklärt wird.

**Amerika.** Ein einzigartiger Fall aus dem Universitätsleben hat sich an der Columbia-Universität in Amerika ereignet. Die Professoren Woodbury und Macdowell, die an dieser Hochschule die Lehrstühle für Literatur und für schöne Künste innegehabt haben, haben auf diese Stelle Verzicht geleistet, und zwar mit der Begründung, daß die überwiegende Mehrzahl der Studenten an jener Universität geradezu „Barbaren“ seien, und daß es eine bloße Zeitverschwendungen bedeute, solchen jungen Leuten irgendwelche künstlerische Bildung einzimpfen zu wollen. Die Angelegenheit hat begreiflicherweise in weitern Kreisen Aufsehen erregt. — Das ist ja recht charakteristisch für amerikanisches Studententum wie für amerikanische Professoren.